

Erfahrungen bei Abordnung ins Ministerium / Assessment Center

Beitrag von „RebelHeart“ vom 31. März 2016 11:21

Hallo!

Erst einmal vielen Dank für die Kommentare und Anregungen.

Natürlich möchte und werde ich nicht als Rebell dort auftreten, sondern mich der ausgeschriebenen Stelle entsprechend verhalten. Dies impliziert natürlich auch, dass ich mich für das Thema interessiere bzw. dahinterstehe.

Was man in Juristenforen lesen musste, wie man sie prüft bzw. was man von Ihnen erwartet, hemmt meine Motivation ein wenig, aber ich weiß natürlich nicht, um was man sich beworben hat.

Zur Kleidungsfrage: Ich werde meinen Vampirumhang - so sehr es mich auch reizen würden - im Schrank lassen, ebenso wie meinen Anzug. Ich denke, ein legeres Auftreten mit Jeans, Hemd und Sakko sollten es tun. Es soll ja ein wenig authentisch wirken 

Eine Auffrischung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes und einen erworbenen Überblick über die Anzahl der Schulen und Schüler in NRW habe ich bislang als kurze Vorbereitung hinter mir. Vielleicht ist eine Vorbereitung von Pro-/Contra-Argumenten gar nicht verkehrt, wenn es zu einer Gruppendiskussion kommen sollte. Das man hierfür schon etwas in der Hinterhand hat. Ich bin generell gespannt, wie viele sich auf so einen Posten bewerben, da es von der Thematik schon eingegrenzt ist und der Vorstellungstermin am Nachmittag stattfindet. Da wird man ja kein großes AC auffahren können...